

H 3. Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über... das Landestheater in Arnstadt

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Land Thüringen
Oberbürgermeister der Stadt Arnstadt
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Variete - Kabarett)
 3. Bauherr: Staatsverwaltung Schwarzburg-Sondershausen, Fürstl. Theater
 4. Architekt: / : /
 5. Baujahr (e) bis 1842 Reitbahn des Schlosses, 1842 umgebaut in Theater
?
 6. Tag der Eröffnung:
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1).....2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - baulicher Verfall⁺) Bühnenhaus-Seitengänge, Klappsitze, Vereinigung mit Sondershausen im Jahre 1903
 - b) Umfang: Bühnenhaus - Zuschauerraum - Magazine⁺)
ca. 64 m ca. 66 m
 - c) Baujahr(e): 1903
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
1937 Neue Heizung
1938 neuzeitliche Notbeleuchtungsanlage
1940 " Bühnenbeleuchtungsanlage

+) Zutreffendes unterstreichen

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch "Das Deutsche Theater"

Eing... 19. MRZ. 1941

grw.	AK 19/3	Jec 25/3	G Uk
------	------------	-------------	---------

Seite 2) des Fragebogens betr.: Handbuch "Das Deutsche Theater"

- e) Bauherr: Oberbürgermeister der Stadt Arnstadt.....
- f) Architekt: Stadtbauamt.....
8. Bühneneinrichtung:
- alte Art: Zerlegen der Bilder⁺)
- neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne⁺)
- Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.⁺)
- Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar⁺)
- Höhe von Bühnenboden: ...¹³ m.
- Beleuchtung: Reglerstand; rechts, links, unter⁺)
- Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum⁺)
- Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ...¹
- Anzahl der Lampen: ...¹²
- Oberlichter, Anzahl: ...³
- 8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt⁺)
- Höchstzahl der Musikerplätze: ...²⁶
9. Zahl der Sitzplätze:
- a) heute ...^{399 + 60} ~~Nutzfläche~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: ...³⁸⁰
- b) bei der Eröffnung des Theaters: ...^{die gleiche Zahl} ~~MV~~.
10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:
- Warmwasserheizung
11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton - Fachwerk - verputzt - unverputzt⁺).....
12. Ist der Gesamtbetrieb
- a) in einem Gebäude untergebracht? Ja - nein⁺) oder
- b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?⁺).....
- c) Magazinfläche im Hauptbau ...³⁰ qm - außerhalb ...⁵⁰⁰ qm ~~MV~~
13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: ...⁶⁷
- a) Solisten: 27 Pers. d) Ballett: 6 Pers.
- b) Chor: 16 " e) Techn. Kräfte: 11 "
- c) Orchester 24 " f) Verwaltung: 3 "

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

"Das Gewissen" von Dr. Herfurth-Weimar

"Die Düsseldorfer Passion" von P. Beyer

"Der Feind seiner Liebe" Verfasser unbekannt

b) Bedeutende Künstler: Adalbert Matkowski ~~Kgl. preuß. Hofschauspieler~~
Carl Sonntag, ~~Kgl. preuß. Hofschauspieler~~; W. Büller, ~~Kgl. sächs.~~
~~Hofschauspieler~~; A. Paul, ~~Kgl. sächs. Hofschauspieler~~; Pauline Ulrich,
~~Hofschauspielerin~~; Prof. A. Winds, ~~Charakterdarsteller~~, Leipzig;
Lothar Körner, ~~1. Held~~, Leipzig; Hans Mierendorf, Berlin; Claire
Hansen-Schulthess, Leipzig; Alex. Otto, Hamburg.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?
Kreistag, Konzerte, vorübergehend auch Kin

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzer Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ca. 4000 cbm. ++)

16. Rauminhalt des Zuschauerraums: ca. 2800 cbm. ++)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ++)

b) größere Umgestaltungen ++)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 23.916 Einwohner

b) bei der Eröffnung des Theaters 18.577-600 ++)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

.....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansicht des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein ++)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i.M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -
Lichtpausen, Maßstab 1: 50 +?) ? Ja, nur ausnahmsweise

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Seite 4) des Fragebogens betr. Handbuch "Das Deutsche Theater"

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?.....

Architekt Kott, Arnstadt, Pfortenstr. 45 *M. Kott*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Arnstädter Theater im Wandel der Zeiten - Max Toelle - Eigenverlag Arnstadt
.....

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?... nein.....

Abgeschlossen:..... Arnstadt, den 17. März 1941

M. Kott
(Unterschrift)

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln